

BEGABUNGSFÖRDERUNG am BG/BRG/BORG Eisenstadt 2022/23

- **Rhetorik (Mag. Birgit Schamesberger)**

Zielgruppe: Schüler/innen der Oberstufe

In insgesamt 10 Stunden (5 Blocktermine zu jeweils einer Doppelstunde) werden im Plenum Grundkenntnisse der Rhetorik erworben – dabei stehen Sprache, Präsentation und Inhalt im Fokus. Weiters werden berühmte Reden der Geschichte einer Analyse und Beurteilung unterzogen sowie Stegreifreden gehalten, um die Spontaneität der Schüler/innen zu fördern. Auch eine entsprechende Feedbackkultur soll geschult werden, um Möglichkeiten zur Selbstreflexion und Verbesserung zu bieten. Die Begabtenförderung richtet sich in erster Linie an Teilnehmer/innen des Jugendredewettbewerbs – willkommen sind jedoch alle, die an ihrem Auftreten sowie ihrer Ausdrucksfähigkeit arbeiten wollen.

- **Bühnenspiel (Mag. Birgit Schamesberger)**

Zielgruppe: Schüler/inne der Unterstufe

Klassenübergreifend (Unterstufe) werden in wöchentlichen Doppelstunden kreative Inhalte erarbeitet – von Sketches über kleine Spielszenen bis hin zum Geschichtenerzählen ist alles möglich. Dabei sind der eigenen Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Die Gruppenkonstellationen variieren ebenfalls; die teilnehmenden Schüler/innen treten einzeln, im Duo oder in Kleingruppen auf. Gemeinsam werden anlassbezogen Stücke erarbeitet, wie zum Beispiel für das alljährliche Schulprojekt in Kooperation mit dem niederösterreichischen Dirigenten Anton Gabmayer oder die 100-Jahr-Feier der Schule.

- **Politische Bildung, Wirtschaft und Recht (Mag. Michael Grassl)**

Zielgruppe: Schüler/innen der 4. bis 8. Klassen

- Ziel wäre es, dass aus jedem Jahrgang (4.-8. Kl.) etwa 4 bis 5 Schüler/innen die Begabtenförderung besuchen, im Idealfall gar eine/r pro Klasse (Vorbereitung auf den Landesbewerb); diese sollen in ihren Klassen Werbung machen und eine hohe Zahl an Teilnehmer/innen für den Schulbewerb rekrutieren – Küren Schulsieger/in 4. Klasse und Oberstufe (Siegerehrung Elternverein Sponsoring!)

Vorgangsweise:

- Vorstellen des Bewerbs „Europaquiz – Quiz Politische Bildung“ auf Schul-, Landes- und Bundesebene
- Präsentieren der ca. 6 Schwerpunktthemen (z.B. Österreich und Europa nach 1945, Kultur, Kunst, Wirtschaft und Sport, Nachhaltigkeit...) – Einteilung in Kleingruppen (ideal sind jeweils drei bis maximal vier Leute pro Gruppe), Anlegen einer Stoffsammlung, Recherche zu aktuellen Themen...
- Erstellen eigener Fragen - Erproben von Quiz-Tools im Internet
- Feedback zur Qualität der Fragen

- Durchführung des Schulbewerbs (zentral online zu einem vorgegebenen Termin): Besprechen Ergebnis des Schulbewerbs; individuelles Training für den Landesbewerb (mit den beiden Schulsieger/nnen)
- Nachbereitung, Evaluation, Möglichkeiten der Adaptierung der Übung für das kommende Schuljahr, Ausblick.
- **Chemie-Olympiade (Mag. Gerhard Kern)**

Es handelt sich um eine internationale Initiative zur Förderung von an Chemie interessierten und begabten Schüler/innen, primär der Sek II. Seit einigen Jahren werden auch Viertklässler/innen in die Kurse aufgenommen.

In Österreich unterstützt das entsprechende Bundesministerium die Chemieolympiade, indem Kursleiter/inn/e/n Vorbereitungskurse für die Wettbewerbe. Die Kurse finden wöchentlich zweistündig statt. Inhaltlich gehen die Kurse zum Teil deutlich über den Lehrstoff laut Chemie-Lehrplan hinaus und sprechen auch Inhalte an, die in den ersten Semestern eines Chemie-Studiums gelehrt werden. Da die Bewerbe sowohl theoretische als auch praktische Aufgabstellungen aufweisen, wechseln auch in den Kursen praktische und theoretische Teile einander ab.

- **„Kreatives Schreiben“ (Mag. Sanja Abramovic-Pelzelmayr)**

Kreatives Schreiben richtet sich an Schüler/innen der Unter- und Oberstufe, die Freude am Schreiben haben und daran interessiert sind, mit unterschiedlichen Text- und Sprachformen zu experimentieren und ihre individuellen Schreibkompetenz auszubauen bzw. angeleitet zu schulen. Von vielseitigen kreativen Impulsen ausgehend (von journalistischen Formen, über Grusel- und Phantasiegeschichten bis hin zu Kurzprosa und experimenteller Lyrik reicht das Angebot) verfassen die Teilnehmer/innen Texte, lesen diese vor und holen (Peer-)Feedback für eine eventuelle Überarbeitung ein. Am Ende entsteht eine Textsammlung, die bei Interesse einem größeren Publikum präsentiert wird.

